

für Gruppenreisen

Unsere Reiseempfehlung

Unsere Reiseempfehlung

MAROKKO – 11 TAGE



Reisepreis p.P. im DZ für 2019

Teilnehmerzahl	11-15	16-20
	€ 1.880,-	€ 1.760,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 330,- p.P.	

ECC – Hinweise für Gruppenleiter/innen

- ▶ Exklusive Studienreise mit Übernachtungen in den für Marokko typischen, ausgewählten Riad-Hotels
- ▶ Nur für kleinere Gruppen bis max. 20 Personen geeignet



Marokko

In traditionellen Riad-Hotels durch Königsstädte und auf der Route der Kasbahs entlang dem Hohen Atlas bis an den Atlantischen Ozean

Leistungen

- Linienflug mit LUFTHANSA Frankfurt – Casablanca – Frankfurt
- Übernachtungen lt. Programm in ausgewählten, exklusiven Riad-Hotels, in Casablanca in einem 4* Hotel in Doppelzimmern mit Bad/Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Besichtigungsfahrten lt. Programm im klimatisierten 14-Sitzer-Reisebus bei 11 und 12 Teilnehmern und im 40-Sitzer-Reisebus ab 13 Teilnehmern
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung und lokale Führer
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag (z.Zt. € 146,- p.P.)
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung
- 1 Freiplatz

Nicht enthalten

- Trinkgelder € 5,- p.P./pro Tag für Reiseführer, Busfahrer und Hotelservice
- Reiserücktrittskosten-Versicherung: € 72,- p.P.
- Reiseversicherungspaket: € 29,- p.P.

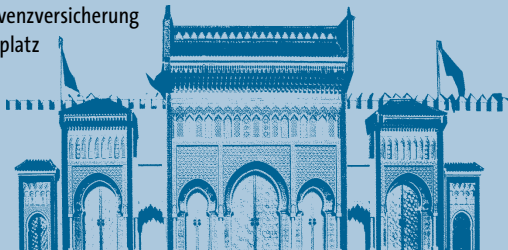
Einreisebestimmungen

Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Reiseantritt noch 6 Monate gültig sein. **Impfungen** sind z. Zt. nicht vorgeschrieben.

Reiseveranstalter:

ECC – Studienreisen GmbH
Kirchliches und Kulturelles Reisen
Deutschherrnufer 31
60594 Frankfurt/Main

Telefon 069 - 9218790
Telefax 069 - 9218799
info@ecc-studienreisen.de
www.ecc-studienreisen.de



In traditionellen Riad-Hotels durch Königsstädte und auf der Route der Kasbahs entlang dem Hohen Atlas bis an den Atlantischen Ozean

Die Architektur der Riad-Hotels geht auf die römischen Villen zurück und wurde von vermögenden marokkanischen Familien für ihre Wohnsitze zum Vorbild genommen. Diese heute zum Teil für Touristen zum Hotel umgestalteten Riads geben dem Reisenden das Gefühl der Abgeschiedenheit und Geborgenheit. Hinter den dicken Mauern befinden sich Innenhöfe und Gärten in klösterlicher Ruhe, die zu den belebten Medinas mit ihren Märkten, Geräuschen und Gerüchen kontrastieren. Das Ambiente der orientalisches-marokkanischen Riads lässt Sie in den Städten Fes, Tinerhir, Zagora, Ouarzazate, Taroudant, Essaouira und Marrakesch in die Vergangenheit und den Zauber des Landes eintauchen. Exklusiv für kleinere Gruppen bis 20 Personen.

1. TAG: Linienflug mit LUFTHANSA von Frankfurt nach Casablanca. Begrüßung durch die marokkanische Reiseführung. Transfer zum Hotel. Übernachtung Casablanca.



2. TAG: Orientierende Stadtrundfahrt in der modernen Großstadt Casablanca mit Besichtigung der Großen Moschee Hassan II., der drittgrößten Moschee der Welt, die mit den feinsten und wertvollsten Materialien errichtet und ausgestattet wurde. Anschließend Fahrt nach Meknes, einer der vier Königsstädte in Marokko. Hinter dem mächtigen Stadttor Bab el Mansour befindet sich die Ville Impériale, die ehemalige Königsstadt des Sultans Moulay Ismail. Die beeindruckenden Überreste zeugen von dem Ausmaß des Gebäudekomplexes. Besichtigung der Getreidespeicher Heri es Souani und der reich geschmückten Grabanlage des Sultans mit der Grabmoschee. Weiterfahrt durch die fruchtbare Sais-Ebene in die älteste Königsstadt nach Fes. A/Ü Fes.



3. TAG: In Fes Besuch des älteren Stadtteils Fes el Bali. Gang durch die Medina mit der Karaouine-Universität, den Medressen, dem Neijjarine-Brunnen und der Moulay-Idriss-Moschee (Außenbesichtigung). Bummel durch die lebhaften und farbenfrohen Souks mit den Vierteln der Gerber, Färber, Töpfer und Weber (UNESCO-Welterbe). Anschließend Fortsetzung der Besichtigungen im neueren Stadtteil Fes el Jedid mit der Prachtfront des Königspalastes Dar el Makhzen, der Grande Rue des Mérinides und dem jüdischen Viertel Mellah mit Besuch

der Synagoge. Abschließend Besuch in einem kleinen Souk, der durch das viel fotografierte Blaue Tor Bou Jeloud betreten wird. A/Ü Fes.

4. TAG: Tagesfahrt über Ifrane und die Berberstadt Azrou durch den mit Zedernwäldern bewachsenen Mittleren Atlas nach Midelt. Über den Hohen Atlas und durch die tief eingeschnittene Schlucht von Ziz geht es nach Er Rachidia. Dieser Ort bildet den Zugang zum Oasengebiet Tafilalet, einer alten Kulturlandschaft und früher bedeutenden Handelsstation am Karawanenweg von Zentral- und Schwarzafrika nach Norden. Weiter geht es in Richtung Westen nach Tinerhir, einer kleinen Oasenstadt am Ufer des Todra-Flusses. Die alten, zum Teil noch bewohnten ockerfarbigen Lehmbauten stehen malerisch zwischen dem aufsteigenden südlichen Atlasgebirge und den großflächigen Dattelpalmehainen. Von hier geht es ein Stück hinein in die enge Todra-Schlucht, einem bis zu 300m tief eingeschnittenen Tal am Südhang des Hohen Atlas. Falls zeitlich möglich, Spaziergang durch die eindrucksvolle tiefe Schlucht, die zu den schönsten Landschaften Marokkos zählt. A/Ü Tinerhir.

5. TAG: Fahrt in Richtung Boumalne-du-Dades und weiter in Richtung Süden über Tagdit und den 2.200 m hohen Tizi-n'Tazazert Pass nach Nekob. Weiterfahrt nach Westen zum Dra-Tal, einer fast ununterbrochenen Oasenkette. In Richtung Süden geht es bis nach Zagora, der ehemaligen Karawanen-Station am Rande der Sahara. A/Ü Zagora.

6. TAG: Fahrt durch das Dra-Tal mit einem kleinen Spaziergang durch eine Palmenplantage mit ihrem Bewässerungssystem. Über die Passhöhe Tizi n'Tiniffitt (1.660 m) mit zahlreichen schönen Aussichten auf das Atlasgebirge geht es nach Norden über Ouarzazate zur Kasbah Ait Benhaddou (UNESCO-Welterbe), einer der eindrucksvollsten Wohnburgen in Südmarokko und Kulisse vieler Filmproduktionen. A/Ü Ouarzazate.

7. TAG: Fahrt in Richtung Westen entlang des Hohen Atlasgebirges mit wundervollen Ausblicken und Panoramen. In der dünn besiedelten Gegend sieht man immer wieder Ziegenherden, die die Blätter der Arganbäume fressen, aus denen das teuerste Speiseöl der Welt hergestellt wird. Etappenziel ist die Stadt Taroudant in der Souss-Niederung, zwischen Atlas und AntiAtlas gelegen. Eine typische marokkanische Stadt abseits der üblichen Touristenpfade, deren Straßen und Plätze am Abend vor Menschen überquellen. A/Ü Riad Taroudant.



8. TAG: Über Agadir geht es am Atlantischen Ozean entlang bis in die Hafenstadt Essaouira, deren Stadtmauern am Meer als Seebefestigung von den Portugiesen im 15. und 16. Jh. erbaut wurden. Die im 18. Jh. angelegte Medina mit ihren zwei Stadttoren wurde zum UNESCO Welterbe erklärt. Aus Tim-

bouktou reisten Karawanen in die reiche Handelsstadt und brachten Gold und Elfenbein, welches sie gegen Lederwaren, Salz und Zucker eintauschten. Besichtigung der Alt-



stadt und des Fischereihafens, malerisch auf einer Felsenterrasse am Meer liegend und umschlossen von einem hohen Dünergürtel. A/Ü Essaouira.

9. TAG: Fahrt in die Königsstadt Marrakesch, umgeben von einer 12 km langen Stadtmauer, die zu den eindrucksvollsten Marokkos zählt. Sie wird von Zypressen, Dattelpalmen und Kiefern überragt und ist durch über 200 vorspringende Basteien verstärkt. Am Nachmittag Bummel durch die orientalischen Handwerkersouks der Wollfärber, Kupferziseleure, Töpfer und Ledergerber sowie der Gewürzhändler und Verkäufer, die auch moderne Waren aus dem Fernen Osten anbieten. Gleich nebenan kommt man auf den großen Platz Djemaa el Fna, der berühmt ist für seine Märchenerzähler, Schlangenbeschwörer, Gaukler, Wasserverkäufer und vielen gegrillten Essensspezialitäten. Der späte Nachmittag und die Abendstimmung sind hier besonders intensiv und stimmungsvoll. A/Ü Marrakesch.

10. TAG: Fahrt zum Stadttor Bab Agnaou, dem schönsten der elf

alten Stadttore Marrakeschs mit zauberhaften Verzierungen, welche die Einfahrt ins Kasbahviertel umrahmen. Anschließend Besuch der berühmten Saadier-Gräber,

einer prachtvollen Grabanlage mit wunderschönem Garten mit Carrara-Marmorsäulen und Zedernholzkuppeln aus dem 16. Jh. Besichtigung der Koutoubia-Moschee (12. Jh.) mit ihrer eindrucksvollen maurischen Architektur und dem mächtigen Minarett, welches architektonisches Wahrzeichen der Stadt ist. Weiter geht es zum Bahia-Palast aus dem 19. Jh., dessen 160 Räume mit orientalischer Pracht, üppig bepflanzten Innenhöfen und schönen Schnitzereien aus Zedernholz dekoriert sind. Anschließend freie Zeit für Mittagessen und Einkäufe in der Altstadt von Marrakesch. Am späten Nachmittag Fahrt mit dem Bus nach Casablanca und Abschiedsabendessen in Rick's Café, dem detailgenau nachempfundenen Schauplatz im Film Casablanca. Anschließend Transfer zum Flughafen von Casablanca.

11. TAG: Nach Mitternacht Rückflug mit LUFTHANSA nach Frankfurt. Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Programmänderungen vorbehalten